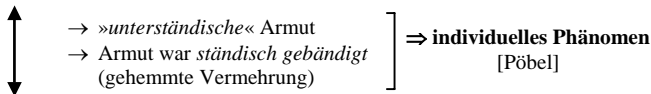


⇒ Phänomen der **ständigen Massenarmut** breiter Bevölkerungsschichten in der **Mitte des 19. Jh.**

- chronischer *Dauerzustand*, Massenphänomen
- **strukturelles, nicht individuelles Problem**

- die **traditionelle Armut** war nur ein *Randgruppenphänomen*, das Schwache und Gebrechliche befiel



- die **neue Armut** war ein von Massenarbeitslosigkeit und Massenarmut geprägtes Phänomen *breiter Bevölkerungsschichten*, die körperlich zur Arbeit imstande wären ⇒ Entstehung eines »**Vierten Stands**«

- *besitzlose* Menschen
 - *Ausbreitung* der Armut
(ungehemmte Vermehrung)
- ⇒ **strukturelles Phänomen**
[Proletariat]

3 Gruppen von Armen:

1. arbeitende Arme
2. nicht arbeitsfähige Arme
3. marginalisierte Arme

- die Gründe für den Pauperismus lagen in dem starken **Bevölkerungswachstum** (»Bevölkerungsexplosion«)

- Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktivität, bessere Ernährungslage
- medizinische und hygienische Verbesserungen
- verändertes generatives Verhalten (Auflösung des zünftischen und ständischen Rechts [Eheverbote])

⇒ **Überangebot an Arbeitskräften, Entwertung vorhandener Arbeitsplätze**

⇒ die Strukturen der *Protoindustrialisierung* konnten diese Menschen nicht mehr versorgen, erst durch die *Industrialisierung* wurde der Pauperismus überwunden (starker Arbeitskräftebedarf der Fabriken)

- es erfolgte mit der Zeit eine **Politisierung der Armut**

→ Angst vor *sozialer Revolution* bei den bürgerlichen Schichten (→ vgl. die vielen Hungerrevolten und Aufstände in den Jahren 1840-1847)

- in der *ständischen Gesellschaft* erfolgte die **Armenfürsorge** zumeist durch



- Almosen
- Kirche
- Gemeinde

↔ durch die Auflösung der *Institutionen* der ständischen Gesellschaft und der *Säkularisation* des Kirchenguts nahm die Versorgung der Armen durch diese Maßnahmen ab

- es mußten *neue Maßnahmen* der Armenversorgung entwickelt werden

- Sparkassensystem
- Zwangsversicherung] v.a durch die Unternehmer*
- dezentralisierte Armenpflege der Städte in den Gemeinden (»Elberfelder System«)
- Gründung gemeinnütziger bürgerlicher Vereine → Anleitung zu Hilfe zur Selbsthilfe
- Gründung von katholischen und protestantischen karitativen Vereinen
- Gründung von Genossenschaften (Kreditgenossenschaften, Einkaufsgenossenschaften, Produktionsgenossenschaften [d.h. Mitglieder sind sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber])

→ *Raiffeisen* ⇒ Bauern

→ *Schultze-Delitzsch* ⇒ gewerblicher Mittelstand

* vgl. den »*Bienenkorb-Brief*« des Unternehmers Friedrich Harkort, der durch große Volksnähe Anklang fand → Definition des Begriffs Proletariat = Unterscheidung zwischen Trinkern etc. und braven Arbeitern, Verständnis für deren Situation